

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend Jahresnetzkarte für junge Menschen in Ausbildung

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert,

- a.) bei der Bundesregierung dafür einzutreten, dass die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit in Oberösterreich eine Jahresnetzkarte für alle jungen Menschen bis zum 26. Lebensjahr, die sich in Ausbildung befinden, angeboten werden kann;
- b.) nach Vorliegen der Voraussetzungen das erfolgreiche und kostengünstige „Jugendticket Netz“ für alle in Ausbildung befindlichen jungen Menschen bis zum 26. Lebensjahr, im gesamten Verbundgebiet des OÖVV anzubieten

Begründung

Der Oö. Landtag genehmigte mit Beschluss vom 16. Mai 2013 einstimmig die Umstellung der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im Oberösterreichischen Verkehrsverbund und ermöglichte damit die Einführung der ersten preislich attraktiven verkehrsverbundweiten Netzkarte in Oberösterreich. Im Rahmen von Evaluierungen konnte festgestellt werden, dass die Zahl der Schüler- und Lehrlingsfreifahrtausweisen annähernd gleich bleibt, während sich die Marktdurchdringung des „Jugendticket Netz“ massiv erhöht. Somit konnte durch die Einführung des „Jugendticket Netz“ ein wesentlicher Baustein bei der Erreichung der verkehrspolitischen Ziele des Landes Oberösterreich im Sinne der angestrebten Verlagerung beim Modal Split hin zu einem höheren Anteil beim Öffentlichen Verkehr, erreicht werden.

Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass insbesondere die jungen Fahrgäste, die an der Schwelle zum Führerscheinbesitz stehen, eine enorm wichtige Zielgruppe im Öffentlichen Verkehr sind. An dieser Schwelle können sie aber auch leicht für den ÖV verloren gehen,

wenn die Angebote zu wenig Flexibilität hinsichtlich der Fahrziele zulassen und auf die Preissensibilität dieser Zielgruppe zu wenig Rücksicht genommen wird.

Nach wie vor sind aber entscheidende Gruppen von jungen Menschen in Ausbildung vom Angebot einer verbundweiten Netzkarte ausgeschlossen, insbesondere die Studierenden in Oberösterreich. Die unterfertigten Abgeordneten fordern daher die Landesregierung auf, mit dem Bund in Verhandlungen zu treten um die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit in Oberösterreich alle jungen Menschen bis zum 26. Lebensjahr, die sich in Ausbildung befinden, künftig eine günstige Jahresnetzkarte beziehen können. Nach Vorliegen dieser Voraussetzungen wird die Landesregierung aufgefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Erweiterung des „Jugenticket Netz“ auf alle in Ausbildung befindlichen jungen Menschen bis zum 26. Lebensjahr im gesamten Verbundgebiet des OÖVV zu ermöglichen.

Linz, am 5. April 2016

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Mayr, Hirz, Schwarz, Kaineder, Buchmayr, Böker

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Rippl, Peutlberger-Naderer, Weichsler-Hauer, Müllner, Punkenhofer, Schaller, Promberger, Binder, Bauer, Krenn, Makor